Gute Nachrichten

» capito@augsburger-allgemeine.de

Verkauft und geschreddert

Das Bild ist weltberühmt: Ein Mädchen streckt seinen Arm nach einem Herz-Luftballon aus, der davonfliegt. Ausgedacht hat es sich ein Künstler namens Banksy. Am Freitag wurde das Bild in einem Auktionshaus verkauft.

Wer bei solchen Versteigerungen am meisten Geld bietet, bekommt das Kunstwerk. Doch bei dieser Versteigerung in Großbritanniens Hauptstadt London gab's eine große Überraschung: Kaum war das Bild für mehr als eine Million Euro verkauft, bewegte es sich wie von selbst im Rahmen nach unten. Übrig blieb nur der obere Teil des Bildes. Der Rest hing in Streifen herunter.

Wenig später schrieb der Künstler im Internet: Er habe heimlich einen Schredder in den Rahmen eingebaut. Warum er sein eigenes Bild zerstören wollte, verriet er erst mal nicht so genau. Einige Fachleute glauben, dass das geschredderte Bild nun mehr wert sein könnte als das unversehrte Bild. Schließlich ist es nach dieser Aktion noch berühmter als vorher schon. Andere vermuten: Der Künstler will mit der Aktion kritisieren, wie teuer Kunst geworden ist.

Euer capito-Team

Hier siehst du das geschredderte Bild. Foto: Banksy/Press Association Images/dpa

Witzig, oder?

Tabea kennt diesen Witz:
Treffen sich zwei Regenwurmweibchen. Fragt das eine: „Na, wo hast du denn deinen Mann heute?" Darauf das andere: „Ach, der ist zum Angeln."

» Kennst du auch einen guten Witz? Schreib einfach an: **capito@augsburger-allgemeine.de**

Meru ist der Schulhund der Montessorischule in Dinkelscherben. Er ist aber auch ein guter Begleiter in den Bergen.

Und auch Kanufahren findet Meru lustig. In den selbst gebauten Booten traut er sich sogar aufs Wasser. Dann legt er sich flach hin. Fotos: Kretschmann

Meru macht glücklich

Bildung Der Schulhund der Montessorischule in Dinkelscherben hat wichtige Aufgaben. Und er hat sogar schon eine Ausbildung absolviert. Hier lernst du das schlaue Tier kennen

VON MIRIAM NOLTE

Es liegt Schnee, als sieben Schüler und vier Betreuer zur Memminger Hütte hochwandern. Sie laufen den Weitwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran. Es ist ziemlich anstrengend und die Schritte werden immer schwerer, je näher man der Hütte kommt. Mitten in der kleinen Karawane läuft Meru. Leichtfüßig und schnell springt er den Weg hinauf – trotz der Taschen auf dem Rücken, in denen er sein eigenes Futter mitträgt.

Der Unterschied: Meru ist ein Hund. Genauer gesagt ein Weißer Schweizer Schäferhund. Er gehört eigentlich unserem Lehrer Sebastian Kretschmann. Meru ist aber auch der Schulhund der Montessorischule Dinkelscherben. Er ist jede Woche regelmäßig bei uns, auf dem Pausenhof sowie auch im Unterricht. Dort bekommt er jede Menge Streicheleinheiten, darf uns beim Englischlernen zusehen und draußen mit uns Schülern Ball und Fangen spielen.

Doch Meru hat auch schon selbst die Schulbank gedrückt: Er absolvierte eine einjährige Ausbildung zum Therapie-Begleithund. Diese hat er mit Bravour bestanden und findet jetzt neben unserer Schule auch in der Hospizarbeit Einsatz. Das heißt: Er besucht Menschen, die unheilbar krank sind, und bereitet ihnen Freude.

Außerdem ist Meru ein richtiger Abenteuerhund. Wie schon erzählt, kommt er jedes Jahr mit auf den Alpencross, wenn die Achtklässler den Fernwanderweg E5 laufen. Meru fährt auch mit auf die Kanutour. Dann ist er bei einer einwöchigen Fahrt auf der Naab in Richtung Regensburg dabei. Die Kanus und Paddel werden zuvor selber gebaut und gestaltet, die Kanus nach der Tour versteigert. Meru hat auch hier viel Spaß, da er das Wasser liebt und auch in den schaukligen Kanus vollkommen ruhig und still liegen kann. Er half auch beim Bau unseres Hühnerhauses aus alten Reifen und anderen „Müll"-Materialien. Wie genau? Indem er schöne Löcher in den Sandhaufen buddelte und für Spaß sorgte, als er dem Wasserschlauch nachjagte.

Auf Merus Halstuch steht: Therapie-Begleithund. Das Tier hat eine besondere Ausbildung.

Ja, wir haben wirklich viel Spaß und Glück mit ihm und freuen uns immer wieder, wenn er an unserer Schule ist. Ein Schüler hat einmal zu Herrn Kretschmann gesagt: „Meru hat eine große Portion Glück an unsere Schule gebracht!" Und das denken alle.

Schulhunde gesucht Habt ihr auch einen Schulhund? Dann schreibt uns an capito@augsburger-allgemeine.de.

Unsere Welt wird anders aussehen

Ach so! Experten sagen, was geschieht, wenn die Temperatur der Erde nur um 1,5 Grad steigt

Die Erde heizt sich auf. Das liegt zum Beispiel daran, dass die Menschen Kohle und Öl verbrennen, um Strom zu erzeugen. Experten sprechen immer wieder darüber, wie viel die Welt höchstens wärmer werden soll. Ein ehrgeiziges Ziel heißt: 1,5 Grad Celsius. Das ist nur noch zu schaffen, wenn wir in etwa 30 Jahren gar keine schädlichen Gase mehr in die Luft pusten. Dazu haben Experten des Weltklimarats am Montag einen Bericht vorgestellt. Darin beschreiben sie, wie eine um 1,5 Grad wärmere Welt aussehen dürfte:

- **Meeresspiegel** Das Meer steigt. In etwa 80 Jahren wird der Meeresspiegel etwa einen halben Meter höher als bisher sein. Dadurch verlieren Millionen von Menschen ihr Zuhause, die etwa in Flussmündungen, auf kleinen Inseln und am Ufer leben.
- **Meereis** Der Arktische Ozean rund um den Nordpol wird ab und an frei von Eis sein. Vielleicht schmilzt sogar das Eisschild auf der riesigen Insel Grönland. Dann steigt der Meeresspiegel sogar um mehrere Meter an.
- **Pflanzen** Jede zwölfte Pflanzenart verliert mehr als die Hälfte ihres Lebensraums. Denn wenn es etwa wärmer und trockener wird, können Pflanzen in ihren bisherigen Gegenden nicht mehr leben.
- **Korallen** Die Zahl der Korallenriffe nimmt stark ab. Am Ende ist nur noch eine von fünf Korallen übrig. Auch Fische und andere Lebewesen im Wasser sterben. Oder sie ziehen weg, in kühlere Regionen.
- **Menschen** Millionen von Menschen werden ärmer sein als heute, etwa weil sie weniger Fische fangen und weniger Getreide anbauen können. Wasser wird in manchen Regionen knapp.

Um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, müsste die Welt bald aufhören, Kohle zu verbrennen und fast ganz auf Öl verzichten. Dazu müssten große Wälder gepflanzt werden. Der Klimarat meint: Wir brauchen „rasche, weitreichende und beispiellose Veränderungen". *(dpa)*

Doppelter Rätselspaß

Auseinandersetzung		Wertbez. auf jap. Briefmarken		Aufruf	Film-, Fernsehlocation		Stadt in Schleswig-Holstein	Schulfach	chinesische Dynastie	vorderster Teil des Schiffes	Tageszeit	best. Artikel (4. Fall)
Bauart, Modell	▶			Körperpflegeprodukt	▶							
Bericht, Mitteilung	▶						Kopfbedeckung	▶	1			
▶				beschränken	▶	4						
Blutader		Arbeitsentgelt / lockere Erde	▶				Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren		Bußbereitschaft	Männerkurzname (Alfred)		Währungscode für Euro
▶				Spielzeug		Wortschwall	▶					
Abk.: Hypertext Markup Language	unbekanntes Ausland		eng beplanktes Hanseschiff	5							unaufhörlich	
Liebelei	▶				3	Stadt im Kreis Unna		Gewässerrand / stets	▶			
▶			betriebsam, agil		Beingelenk	▶		▼	6	südamerik. u. mexik. Währung		strömende Wassermasse
ein Körperteil		Hauptstadt von Lettland	▶				Kurzwort: Abonnement		Dateiformatendung	▶		
ugs.: übel, schlecht, hässlich	▶				scherzhaft: Hausgehilfin	▶						7
eine der Westfries. Inseln		Textilerzeugnis	▶						frühere franz. Münze	▶		
▶					Windrichtung	▶		2			s1313-1504	

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel!

JEDEN TAG 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:

0137 / 822 2716*

Das Lösungswort von heute:

1	2	3	4	5	6	7

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Ihre Glücksnummer für das Sudoku!

JEDEN TAG 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:

0137 / 822 2717*

Die Lösungszahlen von heute:

a	b	c

*0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichende Preise aus dem Mobilfunk möglich.

Mitmachen und Gewinnen!

Jeden Tag verlosen wir **25 Euro** in unserem Schwedenrätsel und noch einmal **25 Euro** in unserem Sudoku-Gewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und / oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefon an. Annahmeschluss für die heutigen Lösungen ist heute um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem Festnetz der DTAG. Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon (0821) 777-23 55. **Wir wünschen viel Glück!**

			4	9				
7				2	8		6	3
a			3			7		
1	4					8		2
		3		7		1		
9		8			b		5	7
		6		c	4			
5	8		9	3				4
				1	2			

Die Gewinner vom 06.10.18

Schwedenrätsel:
Glückwunsch an
M. Lengefeld, Füssen

Sudoku:
Glückwunsch an
C. Bader, Unteregg

Die Lösungen vom 08.10.18

■	■	■	R	■	E	■	■	■
N	A	I	R	O	B	I	■	K
■	P	L	U	M	■	F	R	U
K	O	M	M	A	■	E	■	R
■	L	■	M	■	B	R	E	H
■	D	I	E	B	I	N	■	A
S	A	A	L	■	S	■	B	U
■	■	H	■	M	O	S	E	S
■	P	E	S	E	N	■	N	■
B	O	N	■	T	■	K	A	T
■	L	■	O	E	L	I	G	■
B	A	N	J	O	■	W	E	N
■	R	■	E	R	B	I	N	■

Walnuss (1-7)

6	8	1	7	4	3	9	2	5
2	9	7	8	5	6	4	3	1
5	3	4	1	2	9	6	7	8
4	5	6	3	9	1	2	8	7
9	1	3	2	8	7	5	4	6
8	7	2	5	6	4	3	1	9
3	2	9	6	7	8	1	5	4
1	4	8	9	3	5	7	6	2
7	6	5	4	1	2	8	9	3

222

Sudoku Schwierigkeitsgrad: mittel

Und so gehts:
Füllen Sie das Rastergitter nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei gilt es folgendes zu beachten: in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder kommt jede Zahl von 1 bis 9 nur jeweils einmal vor.